

Auch in Ausnahmezeiten gut in Form

BEILNGRIES

Beilngries - Weiterhin unter Beachtung aller Einschränkungen, zumindest aber in hochwertigen Trikots können die Triathleten des 1. FC Beilngries künftig ihr Radtraining absolvieren. Laut Abteilungsleiter Peter Babel ist die nun verteilte neue Sportkleidung nicht zuletzt auch ein zusätzlicher Motivationsfaktor für die Ausdauersportler, um sich in einer schon recht langen Zeit ohne Wettkämpfe weiterhin in Form zu halten.



Das neue Radtrikot der Beilngrieser Triathleten präsentierten Denise Amrhein und Peter Babel.

Die Ausgabe erfolgte in einer Trikot-to-go-Aktion durch ein Fenster des Hotels Fuchsbräu. Dessen Geschäftsführerin Denise Amrhein unterstützte die Abteilung erneut beim Erwerb der Sportkleidung. Eine finanzielle Zuwendung zu den Anschaffungskosten erhielten die Mitglieder auch von der Spartenleitung.

Im Gespräch mit unserer Zeitung verwies Babel darauf, dass es den Ausdauersportlern aus der Altmühlstadt bislang offensichtlich recht gut gelungen sei, sich in Form zu halten. Dies sei nicht zuletzt beim vor Kurzem veranstalteten Eine-Welt-Lauf Titting deutlich geworden. Wie bereits berichtet, nahmen daran auch etliche Mitglieder der Sparten Fußball und Triathlon des 1. FC Beilngries (FCB) teil. "Ihre Leistungen haben gezeigt, dass regelmäßig gut trainiert wurde", stellte Babel dazu fest.

Wie er ebenfalls sagte, halten alle der knapp 100 Mitglieder der Abteilung die Treue. Und das, obwohl wegen der Corona-Pandemie nun schon seit mehr als einem Jahr Stillstand bei Wettkämpfen sowie bei vereinsinternen Treffen herrscht. Dass beides sehr vermisst wird, hat laut Babel zwei Gründe. Einerseits würden die Triathleten darauf brennen, sich wieder einmal im direkten Vergleich mit anderen Ausdauersportlern zu messen. Und andererseits fehle ihnen auch der soziale Kontakt mit Gleichgesinnten, sei es bei internen Veranstaltungen oder im Rahmen der Wettkämpfe. Dies, so der Abteilungsleiter, sei auch bei der Ausgabe der Trikots deutlich geworden: "Schon einige Sätze durch das Fenster waren etwas Besonderes."

Wie Babel ebenfalls sagte, sei es vor dem Hintergrund der geltenden Kontaktbeschränkungen derzeit ungewiss, ob der Bühler Beilngries Triathlon in diesem Jahr wieder stattfinden kann. Dessen fünfte Auflage ist für den 22. August geplant. Sollte sie über die Bühne gehen, wären die FCB-Triathleten sowohl als Teilnehmer als auch im organisatorischen Bereich dabei. Bisher sei die Veranstaltung nicht abgesagt, eine diesbezügliche Entscheidung werde wohl erst Ende Juni fallen.

Wie Babel ferner sagte, hoffen die Organisatoren vieler in diesem Jahr bereits ausgefallener Veranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung, egal ob Laufwettbewerb, Duathlon oder Triathlon, diese im Herbst nachholen zu können. "Dann wäre es auch möglich, dass wir unsere Vereinsmeisterschaften noch durchführen," erklärte er. Bisher sind in diesem Jahr die FCB-internen Titelkämpfe im Halbmarathon und im Duathlon ausgefallen.

Derzeit ebenfalls noch in den Sternen steht der Termin für die nächste Mitgliederversammlung der Triathlonabteilung. Sie ist zwar seit Monaten überfällig, aber ein Zeitpunkt kann nach wie vor nicht genannt werden. Diesbezüglich müsse man sich wohl mit dem Vorstand des Hauptvereins abstimmen, erläuterte der Spartenleiter.

Letztlich werde es aber sowohl bei Versammlungen als auch bei sportlichen Wettbewerben erst wieder in annähernd gewohnter Form zugehen, wenn genügend Impfungen erfolgt sind. Vor diesem Hintergrund ist Babel zuversichtlich, dass am Samstag, 5. Dezember, zumindest der diesjährige Nikolauslauf des 1. FC Beilngries stattfinden kann.